Subject: Tino
Posted by [Raiders-Fan](#) on Mon, 15 Dec 2008 19:28:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Alleinunterhalter des alten Forums...hier tauchte er nur noch selten als Berater oder Mahner auf...
Was wohl aus ihm geworden ist Ob er noch alle Haare hat ?

Subject: Re: Tino
Posted by [Alibi](#) on Mon, 15 Dec 2008 19:42:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.alopezie.de/fud/index.php?SQ=b0af3d4d95cbe4bb4a8734906c41480c&t=search&srch=tino&btn_submit=Suche&field=subject&forum_limiter=9&search_logic=AND& amp;sort_order=DESC&author=

Subject: Re: Tino
Posted by [Raiders-Fan](#) on Mon, 15 Dec 2008 19:50:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Fre, 07 März 2008 07:04haarakiri1 schrieb am Don, 06 März 2008 23:12Ist er im Forum jetzt unter anderem Namen aktiv? Oder hat er uns ganz verlassen!?

Ist gesperrt worden, nicht nur temporär. Über die genauen Gründe dürfen wir leider keine Auskunft geben, da verschiedene Personen involviert sind und sehr privater Natur.

Hoffe, das reicht dir halbwegs

Ig

Ich könnte heulen

Subject: Re: Tino
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 15 Dec 2008 20:38:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich verwette meinen arsch darauf dass er täglich mitliest

Subject: Re: Tino
Posted by [kkoo](#) on Mon, 15 Dec 2008 21:36:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Mon, 15 Dezember 2008 21:38ich verwette meinen arsch darauf dass er täglich mitliest

er hat wohl nur einen anderen nickname, und er hält sich zurück, wg. verwarnung. das ist alles.

Subject: Re: Tino
Posted by [Homers](#) on Tue, 16 Dec 2008 16:02:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raiders-Fan schrieb am Mon, 15 Dezember 2008 20:50

Ich könnte heulen

leider waren seine tipps kaum hilfreich für die gemeinde.

Subject: Re: Tino
Posted by [haarakiri1](#) on Thu, 18 Dec 2008 10:28:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Homers schrieb am Die, 16 Dezember 2008 17:02Raiders-Fan schrieb am Mon, 15 Dezember 2008 20:50

Ich könnte heulen

leider waren seine tipps kaum hilfreich für die gemeinde.

Wieso?

Subject: Re: Tino
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 21 Dec 2008 17:32:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Don, 18 Dezember 2008 11:28Homers schrieb am Die, 16 Dezember 2008 17:02Raiders-Fan schrieb am Mon, 15 Dezember 2008 20:50

Ich könnte heulen

leider waren seine tipps kaum hilfreich für die gemeinde.

Wieso?

Weil seine ratschläge bezüglich der aga-behandlung teils extrem waren, ohne rücksicht vor der gesundheit. Desweiteren hatte er seltsame ansichten, die meiner meinung nach von einem problem mit dem selbstbewusstsein zeugten. Wer aga-betroffene als "minderwertig" darstellt, bzw. glaubt von der welt als hässlich empfunden zu werden, hat das leben nicht wirklich verstanden.. Aber egal, wir sollten hier nicht "lästern"

Subject: Re: Tino
Posted by [haarakiri1](#) on Sun, 21 Dec 2008 18:28:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß denn jemand, wie Tinos Haarstatus selbst ist?

Subject: Re: Tino
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Sun, 21 Dec 2008 21:53:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Son, 21 Dezember 2008 19:28Weiß denn jemand, wie Tinos Haarstatus selbst ist?

s gab bilder.. glaub der hat sich damals viel eingebildet, hatte ziemlich gute haare

Subject: Re: Tino
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 21 Dec 2008 22:12:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gab auch öfters zweifel ob überhaupt eine aga vorliegt..

Subject: Re: Tino
Posted by [haarakiri1](#) on Mon, 22 Dec 2008 20:16:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht liegts ja auch an seinem Regimen!

Subject: Re: Tino
Posted by [Raiders-Fan](#) on Tue, 23 Dec 2008 13:02:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Mon, 22 Dezember 2008 21:16Vielleicht liegts ja auch an seinem Regimen!

Seit wann führt Duta und Spiro zu Größenwahn ???

Subject: Re: Tino
Posted by [Brosec](#) on Wed, 31 Dec 2008 17:33:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat wirklich einen top status gehabt.....
Trotzdem schade, dass er gesperrt wurde..

Subject: Re: Tino
Posted by [Cynic](#) on Wed, 31 Dec 2008 21:37:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier will hier jetzt keine große Welle breittreten als relativer Forums-Neuling.

Aber mittlerweile habe ich mich sehr gut durch Forum gewühlt, und interessant fand ich echt nur die Beiträge zwischen 2005 und 2007. Das letzte ganze Jahr war leider nicht so hilfreich.

Hoffen wir auf ein recherche-freudiges Jahr 2009 und neue AGA-Erkenntnisse.

So, jetzt muss ich aber auch los. Wer weiß wieviele Silvester ich noch mit vollem Haar feiern darf. hihi Guten Rutsch...

Subject: Re: Tino
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 04 Jan 2009 18:30:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mit, 31 Dezember 2008 22:37Hier will hier jetzt keine große Welle breittreten als relativer Forums-Neuling.

Aber mittlerweile habe ich mich sehr gut durch Forum gewühlt, und interessant fand ich echt nur die Beiträge zwischen 2005 und 2007. Das letzte ganze Jahr war leider nicht so hilfreich.

Hoffen wir auf ein recherche-freudiges Jahr 2009 und neue AGA-Erkenntnisse.

So, jetzt muss ich aber auch los. Wer weiß wieviele Silvester ich noch mit vollem Haar feiern darf. hihi Guten Rutsch...

das liegt sicher auch daran, dass man sehr viel schon einmal eben durchgekaut hat. das ist aber

bei sehr vielen bereichen so. es gibt übrigens auch noch ein #lteres archiv, siehe leiste links, von 02-04 und dazu ein interessantes forschungsforum. viel spaß

Subject: Re: Tino
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 05 Jan 2009 09:29:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als ich anfang mich um meine Haare zu sorgen,war ich zuerst auf onmeda.de oder so tätig!Dort gab es auch ein Haarausfallsforum!
Dort gabs zwei moderatoren und einer hiess Tino!
Ich weiss ja nicht...auf jedenfalls hat er so gerdet,als kenne er sich ziehmlich gut aus!

Subject: Re: Tino
Posted by [Raiders-Fan](#) on Mon, 05 Jan 2009 19:57:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=glockenspiel schrieb am Son, 04 Januar 2009 19:30]Cynic schrieb am Mit, 31 Dezember 2008 22:37

es gibt übrigens auch noch ein #lteres archiv, siehe leiste links, von 02-04

das ist nur interessant weils von tino beherscht wurde.

Subject: Re: Tino
Posted by [haarakiri1](#) on Fri, 10 Apr 2009 12:29:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre es nicht eine Überlegung, Tino wieder ins Forum zu holen?

Subject: Re: Tino
Posted by [Alibi](#) on Fri, 10 Apr 2009 15:53:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Fre, 10 April 2009 14:29Wäre es nicht eine Überlegung, Tino wieder ins Forum zu holen?

wozu?...ich warte ja nur noch drauf, dass er erzählt, dht sei gut fürs haar...ich erinnere nur an sein "allheilmittel" igf-1...und östrogen

Subject: Re: Tino
Posted by [Mona](#) on Fri, 10 Apr 2009 16:22:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Fre, 10 April 2009 14:29Wäre es nicht eine Überlegung, Tino wieder ins Forum zu holen?

Tino kann hier nicht mehr teilnehmen. Es hat Differenzen gegeben, die eine Rückkehr unmöglich machen.

Subject: Re: Tino
Posted by [haarakiri1](#) on Fri, 10 Apr 2009 16:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schade. Auch wenn seine Ansichten nicht immer von der Mehrheit geteilt wurden, so waren finde ich trotzdem interessante Ansätze dabei.

Subject: Re: Tino
Posted by [Mona](#) on Fri, 10 Apr 2009 16:56:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Fre, 10 April 2009 18:49Schade. Auch wenn seine Ansichten nicht immer von der Mehrheit geteilt wurden, so waren finde ich trotzdem interessante Ansätze dabei. Mit seinem Mitwirken hier im Forum hatte das auch nichts zu tun. Das ist also keineswegs irgendeine Bewertung seiner Ansichten gewesen...

Subject: Re: Tino
Posted by [haarakiri1](#) on Fri, 10 Apr 2009 16:58:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja wenns danach geht, dann würden einige User hier noch eher gesperrt gehören

Subject: Re: Tino
Posted by [Mona](#) on Fri, 10 Apr 2009 17:03:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er hat (hatte!?) ja ein eigenes Forum ins Web gestellt. Wer also Kontakt zu ihm möchte...

Aber vorweg: "Flötenspiel" und "Monamatahari" auf Tinos Seite - das sind NICHT wir, der glockenspiel und ich, sondern fake-accounts!

Subject: Re: Tino
Posted by [haarakiri1](#) on Fri, 10 Apr 2009 17:24:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LOL!! Gibts da auch nen Foxi und Schneeball?

Subject: Re: Tino
Posted by [Mona](#) on Fri, 10 Apr 2009 17:31:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Ahnung - schau` doch einfach selber mal...

Es gibt dort zumindest (m.E.) ein interessantes Phänomen:

Es müssen offenbar ETLICHE der dortigen "User/-innen" mit Tino in die gleiche Schule gegangen sein, denke ich...

Sie schreiben, wie er - sie machen die gleichen Fehler, wie er...

Subject: Re: Tino
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 11 Apr 2009 10:43:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo ist den das Forum?

Subject: Re: Tino
Posted by [Mona](#) on Sat, 11 Apr 2009 11:41:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Tino
Posted by [Treblig](#) on Sat, 11 Apr 2009 18:54:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Fre, 10 April 2009 18:22haarakiri1 schrieb am Fre, 10 April 2009 14:29Wäre es nicht eine Überlegung, Tino wieder ins Forum zu holen?

Tino kann hier nicht mehr teilnehmen. Es hat Differenzen gegeben, die eine Rückkehr unmöglich machen.

Na, Thanks God!

Ich versteh immer nicht warum hier aller paar Monate nach Tino geschrieen wird.

Subject: Re: Tino
Posted by [Zaga](#) on Sun, 12 Apr 2009 09:32:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

er ist schon bestimmt tod von den ganzen nebenwirkungen,,was er alles verhamlost hat hier war unglaublich

Subject: Re: Tino
Posted by [haarakiri1](#) on Mon, 13 Apr 2009 16:25:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnte doch sein, dass Tino schon längst wieder unter anderem Namen hier aktiv ist!?

Subject: Re: Tino
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Apr 2009 22:39:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tino war der prominenteste User dieses Forums und er hat das Forum schon sehr geprägt.. Das Forum ohne Tino ist wie Deutschland ohne Brandenburger Tor..

Ich finde schade, dass man Tino wegen Meinungsverschiedenheiten gesperrt hat. Meiner Meinung nach sollte es uneingeschränkte Meinungsfreiheit geben. Alles andere wäre Zensurierung.

Aber gut, dass er nun ein eigenes Forum hat wo er tun und lassen kann was er will.

Subject: Re: Tino

Posted by [haarakiri1](#) on Tue, 14 Apr 2009 06:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Die, 14 April 2009 00:39Tino war der prominenteste User dieses Forums und er hat das Forum schon sehr geprägt.. Das Forum ohne Tino ist wie Deutschland ohne Brandenburger Tor..

Ich finde schade, dass man Tino wegen Meinungsverschiedenheiten gesperrt hat. Meiner Meinung nach sollte es uneingeschränkte Meinungsfreiheit geben. Alles andere wäre Zensurierung.

Aber gut, dass er nun ein eigenes Forum hat wo er tun und lassen kann was er will.

Von den Ansichten her habt ihr euch ja nicht viel genommen, oder?

Subject: Re: Tino

Posted by [Mona](#) on Tue, 14 Apr 2009 06:59:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also da möchte ich nun doch noch kurz ein paar Worte einbringen...

Hallo Christian,

der "tino" war/ist hier kein Prominenter!

Er hat sich sehr mit dem Thema befasst, hat auf zig Studien hingewiesen, hat für sich festgelegt, womit und wodurch man den Haarausfall besiegen kann. Das war EINE Meinung - SEINE Meinung. Es gab und gibt aber auch Andere - mit denen ging es schon damals kontrovers zu und ich denke, das wäre heute auch nicht anders.

Nicht irgendwelche Zusammenhänge mit "Meinungsfreiheit", oder "Meinungsverschiedenheiten" haben dazu geführt, dass tino nicht mehr hier sein kann. Bitte nicht etwas hineininterpretieren, das ggf. zu wilden Spekulationen führt: Das Forum an sich, das Thema "Haare" und auch tinos Ansichten/Beiträge haben damit überhaupt gar nichts zu tun gehabt!

Liebe Grüße...

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 14 Apr 2009 14:28:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immerhin waren es keine freien Meinungen von ihm sondern Hand- und Stichfeste Studien. Also ist deren Wirkung auf die Haare sehr wohl belegt..

Ich werde jetzt öfters auf sein Forum gehen, da sind viele Hilfreiche Tipps. Vor allem Geheimtipps. Solche Sachen interessieren mich am meisten

Subject: Re: Tino

Posted by [Treblig](#) on Tue, 14 Apr 2009 14:34:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na viel spaß...,

Da könnt ihr euch ja gegenseitig auf dem Kopf Ejakulieren und schauen ob was wächst,und dannach ein Buch schreiben! Ob nun live oder virtuell.

Subject: Re: Tino

Posted by [stef84](#) on Tue, 14 Apr 2009 15:31:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Die, 14 April 2009 16:34Da könnt ihr euch ja gegenseitig auf dem Kopf Ejakulieren und schauen ob was wächst,und dannach ein Buch schreiben! Ob nun live oder virtuell.

Subject: Re: Tino

Posted by [haarakiri1](#) on Tue, 14 Apr 2009 18:21:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann es sein, dass 2008 ein Fakeaccount von Tino ist?

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 14 Apr 2009 18:33:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Die, 14 April 2009 20:21 Kann es sein, dass 2008 ein Fakeaccount von Tino ist?

Subject: Re: Tino

Posted by [haarakiri1](#) on Tue, 14 Apr 2009 18:39:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Die, 14 April 2009 20:33 haarakiri1 schrieb am Die, 14 April 2009 20:21 Kann es sein, dass 2008 ein Fakeaccount von Tino ist?

Hast du eigentlich noch deine Homepage, Christian=?

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 14 Apr 2009 21:07:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider nicht mehr.

Aber wenn Du irgendwo mal einen jungen Mann mit einem "Kopfhautrelaxer" auf der Birne siehst, das bin ich

Subject: Re: Tino

Posted by [haarakiri1](#) on Wed, 15 Apr 2009 05:59:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stell doch mal ein Foto von dir mit dem Relaxer ein

Subject: Re: Tino

Posted by [Mona](#) on Wed, 15 Apr 2009 06:56:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Die, 14 April 2009 16:28 Immerhin waren es keine freien Meinungen von ihm sondern Hand- und Stichfeste Studien. Also ist deren Wirkung auf die Haare sehr wohl belegt..

So passt das nicht ganz, es kommt ja darauf an, was man daraus ableitet...

Die genannten verschiedenen Studien sind nachweislich durchgezogen worden - das ist richtig. Anhand verschiedener Studien kann man sich (kann sich jeder, der mit der Materie vertraut ist) Gedanken machen, wie man daraus resultierend Synergien nutzen kann und wie man sich ein Konzept erarbeiten kann (+/- Medis), um ein evtl. wirksames Regimen gegen Haarausfall allgemein und/oder AGA zu erhalten.

Bislang hat aber niemand die ultimative Lösung gefunden - auch nicht tino. Ansonsten wären wir wohl alle nicht mehr hier...

Er verfolgt seine Lösungsansätze - das ist EINE Meinung unter Anderen, nicht mehr, und nicht weniger. Das macht niemanden "prominent", noch bekommt man einen Orden dafür...

Tino hatte sich hier auch gerade im Zusammenspiel mit Hormonen (siehe Frauenforum) sehr viel eingebracht. Dennoch gab es auch immer wieder Kontroversen! Ich selber bin ein Beispiel dafür: Tinos Überzeugung nach gibt es keine AGA bei Frauen, bevor die Menopause einsetzt. Ich habe aber nachweislich AGA - und die begann mit raschem Fortschreiten, als ich 24 war. Tino und ich haben damals lange und intensiv darüber diskutiert - nachdem auch für ihn feststand, es ist tatsächlich so, habe ich in der Angelegenheit nie mehr von ihm gehört. Er brach "das Gespräch" einfach kurzerhand ab - und fertig...

Zitat: Ich werde jetzt öfters auf sein Forum gehen, da sind viele Hilfreiche Tipps. Vor allem Geheimtipps. Solche Sachen interessieren mich am meisten
So geheim, wie Tipps im "www." halt sein können...

Christian - ich wünsch` dir SEHR, dass du dort fündig wirst und nicht mehr mit irgendwelchen Geräten, oder Gummis, oder Ähnlichem auf dem Kopf herumlaufen "musst"...

Liebe Grüße...

Subject: Re: Tino

Posted by [ezekiel](#) on Wed, 15 Apr 2009 07:19:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Mit, 15 April 2009 08:56 Ich selber bin ein Beispiel dafür: Tinos Überzeugung nach gibt es keine AGA bei Frauen, bevor die Menopause einsetzt. Ich habe aber nachweislich AGA - und die begann mit raschem Fortschreiten, als ich 24 war. Tino und ich haben damals lange und intensiv darüber diskutiert - nachdem auch für ihn feststand, es ist tatsächlich so, habe ich in der Angelegenheit nie mehr von ihm gehört. Er brach "das Gespräch" einfach kurzerhand ab - und fertig...

Hehe, das ist eben ein typisches Beispiel. Leider gibt es viele Pseudo-Experten, die mit vermeintlichem 'Fachwissen' um sich werden und dadurch viel Aufsehen erregen und auch Anhänger finden. Letztere eben wegen des berühmten 'Strohalm klammern' - ich kenne das allzu gut... ^^

Wenn konventionelle Mittel nicht sofort anschlagen, blendet man gerne alle Einwände aus, vor allem als Anführer der jeweiligen Theorie. Das wird vielen Leuten hier im Forum in puncto Glaubwürdigkeit zum Verhängnis - Gott sei Dank (ich weiß, 'lass bloß den da raus'). Naja, wer klug mitliest, kann sowas recht schnell erkennen, aber unerfahrene oder auch - entschuldigt die eventuelle Beleidigung - naive Mitglieder sollten davor geschützt werden. Das ist natürlich ein sogenannter 'tough call', weil es beim Haarausfall offenbar schier unendliche Unbekannte zu eliminieren gilt. Aber wenn es dann irgendwann offensichtlich falsch wird und teils sogar negative Auswirkungen hat (jaja, Einzelfälle), die dann praktischer Weise ignoriert werden, hört es natürlich auf. Insofern finde ich die Entscheidung, tino - soweit es möglich ist - zu verbannen, richtig. So 'hart' diese Entscheidung auf den ersten Blick auch erscheint.

Subject: Re: Tino

Posted by [optima](#) on Wed, 15 Apr 2009 09:35:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Mit, 15 April 2009 08:56

Tinos Überzeugung nach gibt es keine AGA bei Frauen, bevor die Menopause einsetzt. Ich habe aber nachweislich AGA - und die begann mit raschem Fortschreiten, als ich 24 war.

Hallo Mona,

Was meinst du denn mit "nachweislich" und wie wurde dieser Beweis erbracht.

Danke

Subject: Re: Tino

Posted by [Mona](#) on Wed, 15 Apr 2009 09:59:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zuerst gab es den "Anfangsverdacht". Dann folgten viele Untersuchungen und Sichtungen in mehreren Hautkliniken. Anschließend hatte ich alles untersuchen und abklären lassen, das sonst noch für Haarausfall hätte verantwortlich sein können: Von Hormonen bis Schilddrüsen-Uf/-Üf, von Selenwerten bis Autoimmunerkrankungen, Allergien usw., alles ist quasi im Ausschlussverfahren und über Jahre hinweg regelmäßig untersucht worden. Anschließend, nach 13 Jahren mit gleichbleibendem Status und nach Ausschluss o.g. Ursachen, hatte sich dann in der Uniklinik Hamburg Prof. Paus meinen "Fall" angesehen und kam zu dem selben und endgültigen Schluss. Mein Haarstatus "nach Werten" (Dichte, Ausfallmuster etc.), der "rein optische" Haarstatus und der Verlauf sagen es ebenfalls aus: AGA

Subject: Re: Tino
Posted by [optima](#) on Wed, 15 Apr 2009 11:02:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mona,
Ich verstehe es aber immernoch nicht genau. Du hast per Ausschlussverfahren darauf geschlossen, dass du AGA hast?
Oder hast du es aufgrund des optischen Verlauf geschlossen?

Ausschlussverfahren setzt voraus, dass die Medizin ALLE möglichen Ursachen kennt und ich sehe nicht ganz genau wie du das rein optisch am Verlauf feststellen konntest.

Sorry, ich will dir ja wirklich nicht widersprechen (da du dich ja anscheinend seit Jahren damit beschäftigt), aber das was du genannt hast, sehe ich nicht als "100%-tigen Beweis" sondern eher als Indiz.

Subject: Re: Tino
Posted by [Mona](#) on Wed, 15 Apr 2009 11:46:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist ja nunmal nicht möglich, eine AGA anhand z.B. eines Faktoren im Blutbild zu diagnostizieren - das wäre "schön" gewesen und hätte Vieles erspart...

Wie kann das also ablaufen:

Ich hatte einen Haarstatus, der zunächst nach Erfahrungswerten von etlichen Medizinern auf eine AGA beurteilt wurde. Diese Diagnose hatte ich schon ziemlich zu Anfang bekommen - gleichermaßen von allen Ärzten, denen ich mich vorgestellt hatte. Da ein derartiger Haarstatus aber u.U. auch andere Ursachen haben kann, geht man den Weg des Ausschlusses, klärt die bekannten anderen Ursachen ab und wenn sich da nichts an Hinweisen ergibt, bleibt es bei der anfänglichen Diagnose. Wenn man dann noch, wie in meinem Falle, obendrein die optischen Merkmale einer AGA aufweist und das Ganze anhand eines jahrelangen Verlaufes beurteilen kann, bestätigt sich die Diagnose.

Für mich ist das ausreichend erwiesen. Warum sollte ich jetzt noch nach etwas suchen, das vielleicht noch als Ursache in Frage käme? Wonach sollte ich suchen? Und was würde das ändern? Ich habe den Verlauf und die typischen Merkmale einer AGA, habe ansonsten alles Erdenkliche abklären lassen - nun ist es also so, wie es ist.

Subject: Re: Tino
Posted by [Mona](#) on Wed, 15 Apr 2009 11:50:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Du hast per Ausschlussverfahren darauf geschlossen, dass du AGA hast? Oder hast du es aufgrund des optischen Verlauf geschlossen?
Nicht ICH, sondern all` die verschiedenen Ärzte - unabhängig voneinander und über etliche Jahre hinweg...

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 15 Apr 2009 11:53:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nobody is perfect! Du wirst glaube ich auch keinen Arzt oder Heilpraktiker finden, der immer alles richtig macht.

Und Tino eben auch nicht.

Aber ihn nur deshalb zu sperren, um den Otto-Normalverbraucher vor Scharlatanerie zu schützen, das halte ich doch für übertrieben. Jeder Mensch soll selbst entscheiden was er für seine Haare tut und was nicht.

Subject: Re: Tino

Posted by [Sssnake](#) on Wed, 15 Apr 2009 12:09:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die legasthenische Schweinsklaue bekommt keiner hin. Seid froh, dass der Scharlatan ein Haus weitergezogen ist.

Und für Fun, Entertainment und erhöhten Blutdruck haben wir eh uns Norwood zurück.

Subject: Re: Tino

Posted by [Sssnake](#) on Wed, 15 Apr 2009 12:16:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ergebnis: Fortschreiten des Haarausfalls seit ca. 3-4 Jahren gestoppt.

Ich hege wirklich eine gewisse (unerklärliche) universelle Sympathie für Grenzgänger, Outsider und Underdogs. Aber diese Behauptung in Deiner Signatur ist eine schlichte Lüge und führt unbedarfte, unerfahrene User aufs Glatteis. Ich bin nach wie vor dafür, dass Du verpflichtend einen Hinweis in Deiner Signatur tragen musst, dass man Deine Absonderungen nicht für bare Münze nehmen darf. Überhaupt führt sich Deine gesamte Signatur selbst ad absurdum. Oder das Raum-Zeit Kontinuum ist in Klagenfurt tatsächlich irgendwie anders gefaltet.

Subject: Re: Tino

Posted by [Hammerhaar](#) on Wed, 15 Apr 2009 12:28:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Mit, 15 April 2009 13:53 Nobody is perfect! Du wirst glaube ich auch keinen Arzt oder Heilpraktiker finden, der immer alles richtig macht.

Und Tino eben auch nicht.

Aber ihn nur deshalb zu sperren, um den Otto-Normalverbraucher vor Scharlatanerie zu schützen, das halte ich doch für übertrieben. Jeder Mensch soll selbst entscheiden was er für seine Haare tut und was nicht.

OK, noch einmal im Klartext:

1. Tino ist hier aus Gründen nicht mehr aktiv, die nichts mit seinen Ansichten über HA zu tun haben.
2. Du wirst diese Gründe nicht erfahren. Auch die anderen User werden diese Gründe nicht erfahren.
3. Es ist uns nicht möglich, euch über diese Gründe zu informieren.
4. Wer´s nicht glaubt, kann ja denken, was er will.

Aber: Unterlasse bitte in Hinkunft sinnlose Postings mit Spekulationen über die Gründe, warum Tino nicht mehr aktiv ist. Du liegst ohnedies 100% falsch.

Danke

Subject: Re: Tino

Posted by [optima](#) on Wed, 15 Apr 2009 12:45:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Mit, 15 April 2009 13:46

Ich hatte einen Haarstatus, der zunächst nach Erfahrungswerten von etlichen Medizineren auf eine AGA beurteilt wurde. Diese Diagnose hatte ich schon ziemlich zu Anfang bekommen - gleichermaßen von allen Ärzten, denen ich mich vorgestellt hatte.

Deine Erklärungen verstehe ich immernoch nicht ganz, was waren denn jetzt die konkreten Merkmale deines Haarstatutes? Ich will ja nicht zu neugierig sein, aber mich interessiert es schon, was nun die für dich 100%-tigen Faktoren waren.

Zitat:

Da ein derartiger Haarstatus aber u.U. auch andere Ursachen haben kann, geht man den Weg des Ausschlusses, klärt die bekannten anderen Ursachen ab und wenn sich da nichts an Hinweisen ergibt, bleibt es bei der anfänglichen Diagnose. Wenn

Das bedeutet, die Ärzte die anfängliche Diagnose als richtig angenommen habt aufgrund der optischen Erscheinung. JEDER HA sagt zu einer Frau, dass sie AGA hat. Die Anzahl der Ärzte, die diese Diagnose stellen, macht die Aussage auch nicht richtiger... Ich sehe es auch nicht als Beweis an zu sagen:

- 1) Ich glaube/vermute A ist richtig
- 2) Ich stelle fest, dass B falsch ist

=> Ich stelle fest, dass A richtig ist

Zitat:

man dann noch, wie in meinem Falle, obendrein die optischen Merkmale einer AGA aufweist und das Ganze anhand eines jahrelangen Verlaufes beurteilen kann, bestätigt sich die Diagnose.

Ebenso eine unscharfe Beschreibung des jahrelangen Verlaufs. Mir wird es dadurch nicht klarer.

Zitat:

Für mich ist das ausreichend erwiesen. Warum sollte ich jetzt noch nach etwas suchen, das vielleicht noch als Ursache in Frage käme? Wonach sollte ich suchen? Und was würde das ändern? Ich habe den Verlauf und die typischen Merkmale einer AGA, habe ansonsten alles Erdenkliche abklären lassen - nun ist es also so, wie es ist.

Ich sage nicht, dass du weitersuchen sollst. Ich weiss es ja selber auch nicht. Ich denke keiner weiss es (noch nicht).

Ich finde es ok, wie du für die Sache für dich entschieden hast bzw. abgeschlossen hast, aber ich denke, dass nicht die gleichen Konsequenzen zieht.

Subject: Re: Tino
Posted by [ezekiel](#) on Wed, 15 Apr 2009 12:54:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haha, super 'Klartext'... 1a...

Subject: Re: Tino
Posted by [Marc1234](#) on Wed, 15 Apr 2009 13:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich bin nach wie vor dafür, dass Du verpflichtend einen Hinweis in Deiner Signatur tragen musst, dass man Deine Absonderungen nicht für bare Münze nehmen darf.
Köstlich

Subject: Re: Tino
Posted by [haarakiri1](#) on Wed, 15 Apr 2009 13:25:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tino ist Christian!

Subject: Re: Tino

Posted by [Mona](#) on Thu, 16 Apr 2009 06:49:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

optima schrieb am Mit, 15 April 2009 13:02...Ausschlussverfahren setzt voraus, dass die Medizin ALLE möglichen Ursachen kennt und ich sehe nicht ganz genau wie du das rein optisch am Verlauf feststellen konntest...

Wären alle möglichen Ursachen/Kausalitäten bekannt, dann hätten wir alle schon relativ schnell eine gezielte Diagnose samt anschließender Marschroute gehabt, denke ich...

Nein, das setzt voraus, dass auf alle bekannten Ursachen hin untersucht wird! Es sei denn, man hatte einen 6-er im Lotto, dann kann man natürlich Alles und Jedes untersuchen lassen - selbstredend auf eigene Kosten. Oder du findest einen Arzt, der sehr experimentierfreudig ist - dann hast du Glück und er wird evtl. die zunächst aberwitzigsten Zusammenhänge abklären. Ob es den gibt und wer das ist - das steht leider nicht am Praxisschild...

Zitat:Deine Erklärungen verstehe ich immernoch nicht ganz, was waren denn jetzt die konkreten Merkmale deines Haarstatutes? Ich will ja nicht zu neugierig sein, aber mich interessiert es schon, was nun die für dich 100%-tigen Faktoren waren.

Das erklärt sich unten weiter... X

Zitat:Das bedeutet, die Ärzte die anfängliche Diagnose als richtig angenommen habt aufgrund der optischen Erscheinung. JEDER HA sagt zu einer Frau, dass sie AGA hat. Die Anzahl der Ärzte, die diese Diagnose stellen, macht die Aussage auch nicht richtiger... Ich sehe es auch nicht als Beweis an zu sagen:

1) Ich glaube/vermute A ist richtig

2) Ich stelle fest, dass B falsch ist

=> Ich stelle fest, dass A richtig ist

Nein, nicht jeder Arzt sagt das so aus. Dafür gibt es hier im Forum viele Beispiele und ich selber habe auch zu einigen Userinnen Kontakt, die anderslautende Aussagen von ihren Ärzten bekommen haben.

Wie schon gesagt - wie sollte/könnte das denn ansonsten ablaufen?

Du hast HA, gehst zum Arzt. Du informierst dich darüber hinaus selber, z.B. hier, nimmst diese Infos und lässt weitere/hier angeratene Untersuchungen vornehmen. Du wählst zudem Ärzte aus, die von Mitbetroffenen empfohlen werden. Du holst dir noch weitere (Arzt-) Meinungen ein. Irgendwann hast du das Programm durch - und wenn dann immer noch jeder sagt, es ist AGA, wenn alle Untersuchungen andere Ursachen ausschließen, sogar auf psychischer Ebene alles im grünen Bereich ist und war - was dann? Dann kannst du sagen: O.k. - ich hab` alles durch, nach den derzeit - und mir - zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Diagnosefindung kann ich davon ausgehen, es ist AGA. Das kannst du dann annehmen - oder eben nicht. Du kannst natürlich noch in Richtung Genforschung etc. aktiv werden, oder nochmals zig Arztmeinungen einholen. Oder du sagst dir: Ich bleibe auf dem Laufenden, indem ich mich weiterhin gut informiere und bastele mir mit Hilfe anderer Betroffener ein individuelles Regimen gegen den HA, welches evtl. sogar zu Neuwuchs führt. Dazu ggf. noch eine HT, oder Haarersatz einbeziehen.

Mehr und andere Möglichkeiten sehe ich da ad hoc nicht...

Zitat: Ebenso eine unscharfe Beschreibung des jahrelangen Verlaufs. Mir wird es dadurch nicht klarer.

Ich wurde zunächst durch Sichtung, Haaranalyse etc. eingeschätzt, und da passte ich sogleich in die bekannten Schemen nach Ludwig/Norwood. Dann hat man eine Anamnese erstellt: Ich habe jeden psychischen Einschnitt/Belastung der ganzen Jahre aufgelistet, alle Medikamente dokumentiert, die ich mal nehmen musste, Operationen wurden in den Zeitrahmen eingefügt usw., usf... Anhand meiner Aussagen, der früheren Arztberichte, anhand meiner Privatbilder aus den Jahren und der vielen anschließenden Termine wurde verfolgt, wie sich mein Haarstatus verändert hat. Alles zusammen genommen, auch die vielen Untersuchungsergebnisse, ergab dann den o.g. "Verlauf".

X = Das hier Aufgeführte waren für mich die Faktoren, die derzeit keinen anderen Schluss zulassen, als AGA. Ich muss dazu sagen: Seit ich hier im Forum bin (3/06), habe ich mich auch hier noch beraten und verschiedene Untersuchungen "nachgeholt", die vorher nicht vorgenommen wurden. Dazu gehört z.B. das Abklären des Selenspiegels

<http://www.alopezie.de/foren/aareata/index.php/t/9/>

und auch alles, welches hier zur Abklärung angeraten wird, bzw., das, was bei mir von der Liste noch fehlte

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/13742/1360/0 ///#msg_13742

Zitat: Ich sage nicht, dass du weitersuchen sollst. Ich weiss es ja selber auch nicht. Ich denke keiner weiss es (noch nicht).

Ich finde es ok, wie du für die Sache für dich entschieden hast bzw. abgeschlossen hast, aber ich denke, dass nicht die gleichen Konsequenzen zieht.

Schon klar - ich meinte: Was könnte es für mich für einen Sinn haben, weitere 10, 15 Jahre mit Untersuchungen dranzuhängen - dafür habe ich eh schon wahre Unsummen aufgebracht. Ich bin hier - sollte von bahnbrechenden Erfolgen/Mitteln berichtet werden, dann sitz` ich hier ja zusammen mit Euch in der ersten Reihe...

Abgeschlossen habe ich noch gar nichts - ich werde sicherlich noch Verschiedenes probieren - allerdings ohne Erfolgsdruck. Ich habe mich nicht damit abgefunden, sondern arrangiert. Solange es bleibt/bleiben muss, wie es ist, muss ich ja irgendwie zurecht kommen, ich kann ja nicht Ewigkeiten mit Warten verbringen - dann habe ich nie gelebt! So habe ich mit Haarersatz einen Weg für mich gefunden. Aber so ehrlich muss man schon sein: Das Leben mit Haarersatz ist und bleibt ein Kompromiss! Sicherlich befinde ich mich im oberen Level von "Lebensqualität mit Haarersatz", da ich Vieles probiert und versucht habe. Es lassen sich aber weder Einschränkungen leugnen, noch bekommt man seine Unbeschwertheit zurück. Trotz Allem mit positiver Einstellung durchs Leben - das macht schon eine Menge aus...

Hoffentlich habe ich das nun verständlich rüber bringen können...?!?

Liebe Grüße, Mona

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 16 Apr 2009 10:16:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona, hast Du Dein Glück schon mal bei einem Heilpraktiker gesucht? Ärzte sind immerhin bekannt dafür, nicht immer so genau zu schauen... Ein HP schaut sich den ganzen Körper an, der Arzt nur die lokal erkrankte Stelle! Vielleicht gibt es in Deiner Umgebung einen HP, der sich auf Haarerkrankungen spezialisiert hat...

Subject: Re: Tino

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 16 Apr 2009 11:24:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sollte vielleicht mal jemand die spekulation beenden
Wer weiss...,wer weiss!

Subject: Re: Tino

Posted by [Sssnake](#) on Thu, 16 Apr 2009 12:55:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist das alles zu hoch. Ich sage nur eins: Mona, ick hab' Dir lieb! Und das jetzt ohne Scheiß.

Subject: Re: Tino

Posted by [haarakiri1](#) on Thu, 16 Apr 2009 13:45:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Don, 16 April 2009 13:24Sollte vielleicht mal jemand die spekulation beenden
Wer weiss...,wer weiss!

Welche meinst du?

Subject: Re: Tino
Posted by [Marc1234](#) on Thu, 16 Apr 2009 14:09:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Welche meinst du?
Vermutlich seinen eigenen.

Subject: Re: Tino
Posted by [Mona](#) on Fri, 17 Apr 2009 08:02:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Don, 16 April 2009 12:16Mona, hast Du Dein Glück schon mal bei einem Heilpraktiker gesucht? Ärzte sind immerhin bekannt dafür, nicht immer so genau zu schauen... Ein HP schaut sich den ganzen Körper an, der Arzt nur die lokal erkrankte Stelle! Vielleicht gibt es in Deiner Umgebung einen HP, der sich auf Haarerkrankungen spezialisiert hat... Da habe ich eine etwas andere Einstellung, als du...

Allerdings kenne ich einen guten/seriösen HP persönlich aus meiner Apothekenzeit. Mit ihm habe ich mal ein Gespräch darüber geführt und so weiß ich, da kämen ein großer Zeitaufwand und ein Riesenkrater in meinem Geldbeutel für die Suche und "Versuche" auf mich zu.

Christian, ich habe schon zu viel erlebt mit schwerstkranken Menschen, die wir ja zuhause aufgesucht und versorgt haben. Ich habe die Hoffnung in den Gesichtern gesehen, ich weiß, wie viel hart Erspartes sie samt ihrer verzweifelten Hoffnung zu einem HP getragen haben und ich habe sie weinen sehen, weil doch nichts geholfen, oder angeschlagen hat. Sie sind verstorben.

Ich bin nicht schwerkrank, Gott-sei-Dank nicht! Aber ich bin auch nicht bereit, 1000sende in "Hoffnung" zu investieren. Heute und jetzt jedenfalls nicht mehr.

Für mich kommt die Arbeit eines HP allenfalls unterstützend in Frage, aber nicht als ganzheitliche Gesundheitsversorgung. Und wie gesagt - ob auf dem Gebeit der HP, oder durch andere Ansätze: GÄBE es den Durchbruch/DIE Lösung für uns Betroffene, so wäre es hier bekannt - das sitz` ich aus...

Subject: Re: Tino
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 17 Apr 2009 15:44:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Christian, ich habe schon zu viel erlebt mit schwerstkranken Menschen, die wir ja zuhause aufgesucht und versorgt haben. Ich habe die Hoffnung in den Gesichtern gesehen, ich weiß, wie

viel hart Erspartes sie samt ihrer verzweifelten Hoffnung zu einem HP getragen haben und ich habe sie weinen sehen, weil doch nichts geholfen, oder angeschlagen hat. Sie sind verstorben.

Dazu muss man sagen, dass leider zu viele Therapeuten SCHLECHT sind. Dazu zählen Ärzte genauso wie HPs!

Richtig gute Ärzte sind RAR, genauso wie gute HPs RAR sind! Aber sie gibt es!

Ich mache ja momentan eine Ausbildung zum HP und sie macht mir total viel Spass. Ich habe vor mich auf Krebserkrankungen zu spezialisieren. Im Gegensatz zu Dir sehe ich den HP nicht als Ergänzung zum Arzt, sondern als gänzlichen Ersatz. HPs und Ärzte können nur zusammenarbeiten, wenn die Ärzte die Chirurgie übernehmen und der Rest der HP. Denn von chronischen Erkrankungen hat die Schulmedizin absolut keine Ahnung, das weiß heute zu Tage denke ich jeder.

Du denkst genau wie die meisten. Bei kleinen Wehwehchen mal ein paar Kräuter, dafür sind HPs gut... Aber dem ist definitiv nicht so. Es gibt wirklich viele gute alternative Krebstherapien wo zahlreiche Studien und/oder Erfahrungsberichte vorliegen.

Klar kann ein HP auch nicht immer helfen, aber besser als ein Arzt, gerade bei schweren Erkrankungen, sind sie meist alle mal.

Vorausgesetzt der HP versteht etwas von der Erkrankung des Patienten. Es gibt einfach zu viele schlechte HPs, das ist bei Ärzten jedoch nicht anders.

Ich weiß, Du bist da ganz anderer Ansicht...

Ich kenne persönlich Fälle aus meinem Bekannten- und Verwandtschaftskreis (aus Erzählungen), dass Alternativmedizin bei Krebs wirksam ist und zwar nicht ergänzend, sondern alleine.

Eine Schülerin meiner Mutter mit einem Tumor am Hals wurde z.B. durch einen HP alleine gänzlich geheilt.

Mein Bekannter hatte 1995 Hodenkrebs, ebenfalls durch alleinige Alternativmedizin geheilt! Bis heute 100% geheilt!

Es gibt viele Erfahrungsberichte dazu im Internet.

Schade finde ich nur, wenn mal ein Patient durch alleinige Alternativmedizin stirbt, heißt es gleich, wäre er lieber zum Arzt gegangen.... Dabei sterben doch die meisten Patienten durch die Schulmedizin. Heilungschancen bei Krebs durch Chemo und Bestrahlung: Derzeit im Durchschnitt 40%!! Das ist wenig.

Und dennoch vertrauen die meisten sich der Schulmedizin an. Das ist mir Schleierhaft. Tatsache ist, wenn der Krebs zu weit fortgeschritten ist, dann kann auch die Alternativmedizin keine Wunder vollbringen. Aber genau diese Wunder werden von HPs erwartet!

Fazit:

Grundsätzlich kann man sagen Schulmedizin ist TOP bei Chirurgie und FLOP bei allem anderen, bei HPs ist es genau umgekehrt.

Gute HPs sind genauso rar wie gute Ärzte...

Also letztlich gesehen kann man auch einen richtig guten Arzt finden, der vernünftig arbeitet und Abstand von der Schulmedizin nimmt.. Aber wo findet man denn solch gute Ärzte?

Auch die meisten HPs haben nicht wirklich Ahnung!

Im übrigen ist die HP-Ausbildung schwer. Alleine die schriftliche Prüfung beinhaltet über 900 Fragen. Also so wie sich die meisten das vorstellen, dass HPs "Laien" sind, ist schlichtweg falsch.

Ich denke Du bist gut beraten wenn Du nicht nur auf Fin, Minox und den Kram setzt, sondern ergänzend dazu auch mal über den Tellerrand schaut was es noch für Alternativen gibt.

Und da muss ich Tino sehr loben, denn das war bzw ist so einer, der über den Tellerrand hinweg schaut/schaute...

Subject: Re: Tino
Posted by [Marc1234](#) on Fri, 17 Apr 2009 15:55:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Im übrigen ist die HP-Ausbildung schwer. Alleine die schriftliche Prüfung beinhaltet über 900 Fragen. Also so wie sich die meisten das vorstellen, dass HPs "Laien" sind, ist schlichtweg falsch.

Es gibt 891 Führerscheinfragen und was für Deppen fahren auf unseren Straßen.

Es ist schon sinnvoll, dass das Studium der Medizin 12 Semester beträgt und zahlreiche Praktika vorsieht.

Soweit ich weiß muss man für die Heilpraktikerprüfung keine Schule besuchen, sondern nur die Prüfung bestehen.

Ich weiß nicht ob ich Hodenkrebs bei jmd behandeln lassen würde, der 900 Fragen auswendig gelernt hat

Nur mal so eingeworfen

Subject: Re: Tino
Posted by [Treblig](#) on Fri, 17 Apr 2009 17:04:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du das hat schon einen Grund, warum sich die Heilpraktikerbranche nie richtig durch gesetzt hat...

Schau mal, in der Medizin wird Diagnostiziert dann wird dagegen Thearapiert. Ein Heilpraktiker macht nichts anderes, nur würde er x Fragen stellen müssen um eine Therapie zu finden. Die versuchen doch immer alle Ursachen für die Krankheit auszuschließen. Also gehen davon aus das dein Krankheitsbild verschiedene Ursachen hat. In der Medizin ist es eindeutig geklärt, es wird festgestellt und dann dagegen was gemacht. Natürlich gibt es leider immer noch Krankheiten wo es keine Therapie gibt.

Und deine Geschichten mit dem Krebs... Wenn wirklich einer durch Heilpraktikerzeugs geheilt wurde, wäre das mit den "Schulmedizin" Möglichkeiten auch gegangen!

Subject: Re: Tino
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 17 Apr 2009 19:29:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marc1234 schrieb am Fre, 17 April 2009 17:55Zitat:Im übrigen ist die HP-Ausbildung schwer. Alleine die schriftliche Prüfung beinhaltet über 900 Fragen. Also so wie sich die meisten das vorstellen, dass HPs "Laien" sind, ist schlichtweg falsch.

Es gibt 891 Führerscheinfragen und was für Deppen fahren auf unseren Straßen.
Es ist schon sinnvoll, dass das Studium der Medizin 12 Semester beträgt und zahlreiche Praktika vorsieht.
Soweit ich weiß muss man für die Heilpraktikerprüfung keine Schule besuchen, sondern nur die Prüfung bestehen.
Ich weiß nicht ob ich Hodenkrebs bei jmd behandeln lassen würde, der 900 Fragen auswendig gelernt hat

Nur mal so eingeworfen

Es gibt 12 Medizinsemester und wie viele Deppen die sich Ärzte nennen, praktizieren? Die meisten kennen das Wort "androgenetische Alopezie" noch nichtmal...

NUR die Prüfung bestehen ist gut... In der Tat überläßt der Staat jedem HP-Anwärter selbst ob er mit oder ohne Schule die Prüfung besteht. Das ist auch richtig so, denn viele Wege führen nach Rom und letztlich zählt nur das Wissen und nicht wie und wo man es sich angeeignet hat.

Im übrigen wird Praxis genauso überprüft wie Theorie und auswendig lernen ist auch nicht, da die Fragen bei jeder Prüfung immer anders sind! Stichprobenartig werden sämtliche Themen von Anatomie über Laborwerte, bis hin zu Krankheiten und Symptomen überprüft. Wenn Du meinst dass das alles so einfach ist, dann kannst Du ja mal so eine Prüfung Spasseshalber mal mitmachen. Viel Spass!
Ich drück dir die Daumen.

Wenn ich mir ansehe wie viele Semester die Ärzte Medizin studieren, fragt man sich schon, was da schief gelaufen ist, bei deren Fachwissen...

In der Chirurgie und Unfallambulanz sind die ja in der Tat grossartig, aber ansonsten, kann man die doch alle an der Pfeiffe rauchen.

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 17 Apr 2009 19:39:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Fre, 17 April 2009 19:04 Du das hat schon einen Grund, warum sich die Heilpraktikerbranche nie richtig durch gesetzt hat...

Schau mal, in der Medizin wird Diagnostiziert dann wird dagegen Thearapiert. Ein Heilpraktiker macht nichts anderes, nur würde er x Fragen stellen müßen um eine Therapie zu finden. Die versuchen doch immer alle Ursachen für die Krankheit auszuschließen. Also gehen davon aus das dein Krankheitsbild verschiedene Ursachen hat. In der Medizin ist es eindeutig geklärt, es wird festgestellt und dann dagegen was gemacht. Natürlich gibt es leider immer noch Krankheiten wo es keine Therapie gibt.

Und deine Geschichten mit dem Krebs... Wenn wirklich einer durch Heilpraktikerzeugs geheilt wurde, wäre das mit den "Schulmedizin" Möglichkeiten auch gegangen!

Es gibt viele Fälle wo bei Krebs NUR Alternativmedizin geholfen hat. Beim Augentumor z.B. hat

nur Artemisinin geholfen. Chemo und Bestrahlung waren machtlos. Es gibt und gab viele Fälle wo NUR alternative Mittel geholfen hatten. Es ist ja nun nicht so als wären die alternativen Mittel irgendwelche Vitaminpastillen, sondern das sind teilweise schon sehr starke Mittel die Krebszellen zerstören!

Die meisten Menschen denken, die Alternativmedizin wirkt nur bei leichten Krankheiten und es gibt nichts was Krebszellen tötet, aber das stimmt definitiv nicht!

Du solltest endlich aufhören die Schulmedizin heilig zu sprechen.

Dass Chemo und co. hier und da mal helfen will ich gar nicht bestreiten, aber es ist sehr sehr sehr selten!!

Chemo und Bestrahlung kann das Leben, wenn überhaupt, nur verlängern. Eine langfristige Heilung ist sehr selten.

Die Krebsstatistiken, die ohnehin schon schlimm genug sind (40% Heilungsrate), sind auch noch gefaked, da ein Tumor oftmals erst nach 7 Jahren nach der Behandlung wieder ausbricht und der Patient laut Schulmedizin aber schon nach 5 Jahren als geheilt gilt. Was über den 5 Jahren hinaus geht, wird einfach vertuscht.

Wolltest Du nicht auch HP werden?

Dafür redest Du allerdings ganz schön schlecht.

Zu Dir würde ich als Patient sicher nicht gehen. Jeder HP, der sich nicht zutraut schwere Krankheiten zu heilen, sondern solche Fälle lieber der gemeingefährlichen Schulmedizin überläßt ist für mich kein HP, sondern ein kleiner Ärzte-Handlanger.

Subject: Re: Tino

Posted by [Marc1234](#) on Fri, 17 Apr 2009 20:30:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Jeder HP, der sich nicht zutraut schwere Krankheiten zu heilen, sondern solche Fälle lieber der gemeingefährlichen Schulmedizin überläßt ist für mich kein HP, sondern ein kleiner Ärzte-Handlanger.

Oh man, das kannst du nicht ernst meinen.

Zwar nur ein Auszug aus Wiki aber er trifft es ganz gut:

Zitat:Es wird bei der Heilpraktikerüberprüfung darauf geachtet, dass die Probanden sich der Verantwortung zum Verweis von Patienten an approbierte Ärzte bewusst sind, und zwar in den Fällen, in denen sie mit ihren Mitteln nicht hinreichend heilen können bzw. dürfen.

Warum behandelst du deine AGA eigentlich mit Mitteln der gemeingefährlichen Schulmedizin und schmierst dir nicht eine homöopathische Salbe auf den Kopf oder schwingst mal das Pendel über dem Haupt?!

Subject: Re: Tino

Posted by [Treiblig](#) on Fri, 17 Apr 2009 21:15:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier Norwood...Verwechselst du mich jetzt,ich weis ja nicht mit wem du geschrieben hast,aber ich will und wollte definitiv nie HP werden.

Was heißt schlecht reden?

Ich denke Heilpraktikermedizin geht noch weiter zurück als die Normale Medizin. Ich bestreite nicht das es mittel gibt die helfen können.

das mit dem Krebs finde ich sehr weit her geholt. Dann würde sich jeder Krebspatient an ein HP wenden.

Du wenn man schwere Krankheiten hat,sucht man nach Strohalmen.

Rat mal warum manche schwere Fälle ablehnen? Weil sie einfach mit Kräuter aus dem Busch vom Druiden nix machen können.

Subject: Re: Tino

Posted by [Mona](#) on Sat, 18 Apr 2009 09:00:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast deine (zugegeben, für mich schon arg krasse) Meinung - ich urteile nach anderen Gesichtspunkten.

Zitat:...Dabei sterben doch die meisten Patienten durch die Schulmedizin...

Eine derartige Aussage wäre schon Grund genug für mich, mich dem entsprechenden HP nicht anzuvertrauen! Genau da sehe ich auch ein ganz großes Problem: Den Menschen werden oftmals Versprechen gemacht, die realistisch betrachtet nicht haltbar sind und Patienten, die sich in großer Not befinden, greifen nunmal erfahrungsgemäß nach jedem sich bietenden Strohhalm...

Wer als HP wirklich seriös arbeitet, der hat es nicht nötig, etwas schlecht zu reden, oder zu verunglimpfen, sondern der arrangiert sich mit Ärzten - im Sinne der kranken Menschen.

Subject: Re: Tino

Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 18 Apr 2009 13:12:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Im übrigen wird Praxis genauso überprüft wie Theorie und auswendig lernen ist auch nicht, da die Fragen bei jeder Prüfung immer anders sind! Stichprobenartig werden sämtliche Themen von Anatomie über Laborwerte, bis hin zu Krankheiten und Symptomen überprüft.

Die Fragen, die einem HP gestellt werden, sind ähnlich denen einer Krankenpflegerausbildung, nur etwas abgewandelt. Von der Prüfung ausgehend hat ein HP in etwa die gleiche Ausbildung wie eine Krankenpflegefachkraft.

Zitat:und letztlich zählt nur das Wissen und nicht wie und wo man es sich angeeignet hat. Das Wissen allein hilft dir einen Scheissdreck ohne Erfahrung. Gerade die Erfahrung, gepaart mit Wissen, welches man sich immerwieder und über längere Zeiträume aneignen muss, macht eine praktizierende Person gleich welcher Berufssparte erst effektiv und damit auch gut. Die Mutter eines guten Freundes von mir ist Krankenschwester seit über 30 Jahren. Die hat in Sachen Blutwerte und medizinische Kenntnisse teilweise mehr drauf als ein Arzt und kann auf unheimlich viele Fragen eine Antwort geben, was Medizin anbelangt. Wenn du also meinst, dass du nach der HP-Prüfung tatsächlich sofort rangehen kannst und Menschen heilen kannst dann hast du dich verdammt tief geschnitten, denn nach dieser Prüfung bist du erst einmal ein grosses umfassendes Nichts.

Eine bekannte Heilpraktikerin von mir praktiziert bereits seit über 5 Jahren und sie sagt von sich selbst, dass sie noch sehr wenig kann. Aus diesem Grund besucht sie immerwieder Seminare und ruft einmal in der Woche einen Mentor von sich an und bespricht diese Fälle mit ihm. Kann sie einem Menschen nicht helfen, dann sagt sie das aus freien Stücken heraus. Mir hat sie auch gesagt dass ich bei HA nicht ankommen brauche, weils dagegen in der HP Sparte so gut wie nichts gibt (ausser Areata), NACHDEM sie erst zwei Wochen lang Bücher gewälzt und mehrere ehemalige Lehrer angerufen und genervt hat. Erst dann hat sie mich angerufen und mir das gesagt. Vorher hat sie nicht im geringsten einen Versuch unternommen, mich zu behandeln, so dass ich nicht sinnlos Geld ausgeben muss.

Weiterhin habe ich mit ihr über Erfahrungsberichte im internet uns diverse Sachen der Heilpraxis gegen schwere Krankheiten gesprochen. Das kannst du zum Großteil vergessen. Sie ist auch der Ansicht, und das haben sie ihr in der Ausbildung immerwieder eingetrichtert (sie war klug genug, die Schule zu besuchen), dass die Patienten bei schweren Fällen zur Schulmedizin zu verweisen sind. Die Heilpraxis kann niemals ein Ersatz für die Schulmedizin sein. Es sind zwei vollkommen unterschiedliche Sparten. Eine sinnvolle Kombination wäre hier angesagt, und davon war sie auch überzeugt und hat es selbst erfahren.

Wenn ich zu einem Heilpraktiker gehen würde, der die Schulmedizin schlecht macht und sagt, dass nur die Chirurgie was bringt und ansonsten nur die Heilpraxis was bringt, dem zeige ich einen Vogel und verpiss mich, mit dem unterhalte ich mich nicht weiter. Wenn einer sagen würde, dass ich die Schulmedizinische Behandlung unbedingt weiterführen soll, er mich aber in der Therapie unterstützen kann mit seinen eigenen Möglichkeiten (Nebenwirkungen lindern, den Heilungsprozess durch Unterstützung der körpereigenen Heilungsmechanismen, usw.), dann kann man mit dieser Person reden.

2008, du redest davon, dass man nach dieser Prüfung in der Lage ist, schwersten Krebs zu heilen, dann bist du meiner Sicht auf dem falschen Dampfer. Desweiteren geht es hier im HA und nicht um Krebs, aber du konterst immerwieder mit deinen Krebs Argumenten und stellst damit irgendwie den HA auf die gleiche Stufe mit Krebs. Das ist meiner Sicht absolut unverantwortlich und unmoralisch. Sorry, wenn ich so reagiere. Dass ein HP aufgrund seiner Erfahrung und seiner eigenen Weiterbildung dem ein oder anderen helfen kann, bei was auch immer, das bestreite ich in keinster Weise. Alternative Behandlungsmöglichkeiten gehören für mich immer dazu, aber

NEBEN der schulmedizinischen Behandlung, nicht anstatt. Wenn du deine Meinung wirklich so vertrittst, wie du sie hier reinschreibst, dann kann ich nur für das Wohl der Menschen hoffen, dass du nie Patienten haben wirst.

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 18 Apr 2009 19:25:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Sam, 18 April 2009 11:00Du hast deine (zugegeben, für mich schon arg krasse) Meinung - ich urteile nach anderen Gesichtspunkten.

Zitat:...Dabei sterben doch die meisten Patienten durch die Schulmedizin...

Eine derartige Aussage wäre schon Grund genug für mich, mich dem entsprechenden HP nicht anzuvertrauen! Genau da sehe ich auch ein ganz großes Problem: Den Menschen werden oftmals Versprechen gemacht, die realistisch betrachtet nicht haltbar sind und Patienten, die sich in großer Not befinden, greifen nunmal erfahrungsgemäß nach jedem sich bietenden Strohalm...

Wer als HP wirklich seriös arbeitet, der hat es nicht nötig, etwas schlecht zu reden, oder zu verunglimpfen, sondern der arrangiert sich mit Ärzten - im Sinne der kranken Menschen.

Arrangieren sich die Ärzte denn mit den HPs?

Du musst auch bedenken, die Leute die einen HP aufsuchen, haben meist schon die Schulmedizin hinter sich und wurden BITTER BITTER enttäuscht! Ist ja auch klar, sonst könnten sie ja gleich beim Arzt bleiben...

Und nun bist Du bei einem HP und der redet auch noch die Ärzte schön, also sowas will der Patient doch gar nicht hören! Er wurde enttäuscht von der Schulmedizin und er will davon weg, also möchte der Patient auch, dass der HP auf der Seite des Patienten steht.

Ist in etwa das gleiche, als wenn CDU und SPD zusammenarbeiten wie es ja momentan der Fall ist.. Da kommt auch nur Blödsinn bei raus. Ein klarer Weg halte ich immer noch für den Besten.

Keine Kompromisse, zugunsten des Patienten.

Entweder ich bin von A oder von B überzeugt. Wenn ein Patient grundsätzlich nichts gegen Schulmedizin hat und die Alternativmedizin nur als Ergänzung wünscht, kann er ja auch zu einem Arzt gehen der mit beidem therapiert...

Ein guter HP hält nicht viel von Schulmedizin. Das ist einfach so.

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 18 Apr 2009 19:41:15 GMT

Ich lese zwischen Deinen Zeilen, dass Du von Schulmedizin 100,0% überzeugt bist!
Und es ist nicht meine Absicht, Dich umzustimmen! Wenn Du von Schulmedizin überzeugt bist,
so mach es! Vertrau Dich den Ärzten an und gut.

Du musst aber auch bedenken, dass viele Patienten, seien es nun Lapalien wie Akne und
Haarausfall oder schwerste Krebserkrankungen, die Schulmedizin hinter sich haben und davon
sehr bitter enttäuscht sind!

Und genau dieses Klientel ist die Kundschaft der Heilpraktiker.

Die Patienten WOLLEN von einem HP hören, dass Schulmedizin schlecht ist! Sonst wären
sie nämlich beim Arzt und nicht beim HP!

Richtig, es gibt auch Menschen die Alternativmedizin nur als Ergänzung wünschen, das ist
dann aber weder ein Kunde für den klassischen Allgemeinarzt, noch für den HP.

Solche Kunden gehen zu Ärzten mit Zusatzausbildung für Naturheilkunde. Also eine Art
Zwischending zwischen Schulmedizin und Alternativ...

Jeder Patient sollte selbst entscheiden wie er sich therapieren lassen möchte. Entweder er wählt
den 100%igen Schulmediziner-Weg, den 100%igen Alternativmedizinischen ODER den
50/50-Weg.

Aber genau wie ein eingefleischter Schulmediziner nichts von Alternativmedizin wissen will, will
auch ein Alternativmediziner nichts von Schulmedizin wissen. Und ich denke das ist auch in
Ordnung.

Wenn Du für Dich persönlich entscheidest, ein Mischmasch aus beidem wäre gut für Dich,
bitteschön dann TU ES!

Aber überlasse den Menschen, die von Schulmedizin die Schnauze voll haben auch die
Möglichkeit sich 100%ig

Alternativmedizinisch behandeln zu lassen!

Jeder Patient kann selbst entscheiden was er will.

Und das ist auch gut so!

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 18 Apr 2009 19:54:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marc1234 schrieb am Fre, 17 April 2009 22:30Zitat:Jeder HP, der sich nicht zutraut schwere
Krankheiten zu heilen, sondern solche Fälle lieber der gemeingefährlichen Schulmedizin
überlässt ist für mich kein HP, sondern ein kleiner Ärzte-Handlanger.

Oh man, das kannst du nicht ernst meinen.

Zwar nur ein Auszug aus Wiki aber er trifft es ganz gut:

Zitat:Es wird bei der Heilpraktikerüberprüfung darauf geachtet, dass die Probanden sich der
Verantwortung zum Verweis von Patienten an approbierte Ärzte bewusst sind, und zwar in den

Fällen, in denen sie mit ihren Mitteln nicht hinreichend heilen können bzw. dürfen.

Warum behandelst du deine AGA eigentlich mit Mitteln der gemeingefährlichen Schulmedizin und schmierst dir nicht eine homöopathische Salbe auf den Kopf oder schwingst mal das Pendel über dem Haupt?!

1.) Wenn ein HP mit seinem Latein am Ende ist, ist die Schulmedizin mit ihrem Latein genauso am Ende. Es sei denn, es handelt sich um operative Eingriffe wie Blinddarmentzündung, dann würde ich schon den Patienten ins Krankenhaus schicken.. Außerdem wird dem Patienten der Arzt nicht verboten, wenn der Patient unbedingt zum Arzt will, kann er das doch tun?! Man tut hier so, als wären die Patienten alle kleine Babys...

Außerdem bezieht sich das weiterleiten an den Arzt hauptsächlich auf Geschlechtskrankheiten, die von HPs nicht behandelt werden DÜRFEN.

2.) Schade, dass Alternativmedizin immer mit Esoterik verwechselt wird (Pendeln..), genau sowas bringt die Alternativmedizin in Verruf! Genau wie mit Homöopathie. Die Leute denken Homöopathie wäre das einzigste Werkzeug der Alternativmedizin... Ich werde später nur in Ausnahmen mit Homöopathie arbeiten..

3.) Ich behandle meine AGA unter anderem auch mit Schulmedizin, weil ich der Meinung bin, dass Fin nichts schadet. Das bedeutet aber nicht gleichzeitig, dass das für ALLE Krankheiten gilt!

Es gibt Krankheiten die ich der Schulmed. anvertraue und es gibt Krankheiten die ich NUR der Alternativmedizin anvertraue. Bei AGA ist das halt so ein Zwischending. Das habe ich für mich persönlich so entschieden, genauso wie es jeder andere Patient auch entscheiden kann ob der von Schulmed., Alternativmed. oder mit beidem therapiert werden möchte...

Grundsätzlich halte ich Schulmedizin nur bei einigen Krankheiten wie AGA, Unfallchirurgie etc für sinnvoll.

Subject: Re: Tino
Posted by [Treiblig](#) on Sat, 18 Apr 2009 20:46:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aha du hältst Schulmedizin bei AGA und Chirurgie für sinnvoll...Aber bei manchen Krebsarten soll nur ein HP helfen können...

Komm ich nicht mit!

Subject: Re: Tino
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 18 Apr 2009 21:49:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treiblig schrieb am Sam, 18 April 2009 22:46Aha du hältst Schulmedizin bei AGA und Chirurgie

für sinnvoll...Aber bei manchen Krebsarten soll nur ein HP helfen können...

Komm ich nicht mit!

Was soll daran schwer zu verstehen sein?

Aber mal zurück zu TINO:

Ich denke, wenn er HP wäre und sich auf Haarerkrankungen spezialisieren würde, nicht nur AGA, sondern alle Haarerkrankungen, seine Praxis wäre VOLL!!

Nämlich genau solche Leute wie Tino machen einen guten HP aus. Er kennt Geheimtipps, gute Behandlungsmethoden die die Schulmedizin und die meisten Ärzte nicht kennen.

Außerdem kann er fast alles durch Studien belegen, er verfügt über ein breites medizinisches Fachwissen, was teilweise das der Ärzte übersteigt. Tino hat eindeutig als HP Talent!

Subject: Re: Tino

Posted by [Sssnake](#) on Sat, 18 Apr 2009 22:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist so ein unendlicher Narr. Tino hat sich mit Dutasterid-Megadosen, Antidepressiva, Valium und was weiß ich noch alles vollgepumpt und Du laberst da irgend einen HP-Scheiß daher. Du gehörst (wieder?) weggesperrt.

Es kann sich jeder in seinem stillen Kämmerlein einwerfen, injizieren oder auch rektal verabreichen, was er will. Aber wenn er mit seinen kranken, auf medizinischem Schattenwissen basierenden Theorien öffentlich hausieren geht und auch noch Anhänger findet, wird's höchste Zeit, lenkend einzugreifen.

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 18 Apr 2009 23:58:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was soll man dazu sagen?

Stimmt nicht.

Er konnte alles mit Studien belegen.

Subject: Re: Tino

Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 19 Apr 2009 00:22:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann ist dein Vorwurf der Krebsstatistik, die gefaked ist, auch falsch, denn das ist auch eine Studie. Eine Studie ist nämlich nichts anderes als reine Statistik.

Subject: Re: Tino
Posted by [Grünkreuz](#) on Sun, 19 Apr 2009 00:28:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe nicht, was man so Schlimmes in einem Forum schreiben kann, daß man danach auf Lebenszeit gesperrt wird

Oder stimmt es, wie gemunkelt wird, daß er einen Moderator vermöbelt hat?!

Subject: Re: Tino
Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 19 Apr 2009 00:49:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich lese zwischen Deinen Zeilen, dass Du von Schulmedizin 100,0% überzeugt bist!
Oh nein, Christian, da hast du dich tief geschnitten. Ich bin überhaupt kein Gegner der Alternativmedizin, sonst würde ich mich ersten mal überhaupt nicht dafür interessieren und zweitens hätte ich sonst überhaupt keinen Kontakt mit Heilpraktikern und Alternativmedizinern, die im Grunde eine Schulmedizinische Ausbildung haben. Ich befasse mich auch selber ein wenig damit, auch wenn meine Beschäftigung hiermit eher in die psychologische Sichtweise geht und ich weiss inzwischen auch, was Meditation und Selbsthypnose bewirken können, obwohl die Schulmedizin per se null Schimmer über die Hintergründe hat. Mit TCM ist das gleiche.

Zitat:

Die Patienten WOLLEN von einem HP hören, dass Schulmedizin schlecht ist! Sonst wären sie nämlich beim Arzt und nicht beim HP!

Nein, eben nicht! Wenn ein Patient die Schulmedizin hinter sich hat, dann ist es legitim, wenn ein HP sagt, dass er alles in seiner Macht stehende tun wird, um den Patienten zu helfen. Wenn aber ein Patient kommt, der die Schulmedizin von anfang an ablehnt, dann ist es pure moralische Verweflichkeit, wenn ein HP auch noch gleichzeitig die Schulmedizin schlecht macht. Dazu jedoch gehört sich ein entsprechendes Hintergrundwissen des Heilpraktikers über schulmedizinische Messungsmethoden und Fachbegriffe. Wenn ein Heilpraktiker das nicht kann, dann sollte man ihm den Rücken kehren. Beispielsweise ist es erwiesen, dass die Heilpraxis bei Hypertonie nicht greifen kann. Solche Leute gehören wirklich in die Schulmedizin. Bei Krankheiten wie Neurodermitis, wo die Schulmedizin nicht mal ansatzweise eine Ahnung hat, ausser massenhaft Kortison, da ist ein Heilpraktiker angebracht und zwar zu guter Recht.

Zitat:Richtig, es gibt auch Menschen die Alternativmedizin nur als Ergänzung wünschen, das ist dann aber weder ein Kunde für den klassischen Allgemeinarzt, noch für den HP.

Solche Kunden gehen zu Ärzten mit Zusatzausbildung für Naturheilkunde. Also eine Art Zwischending zwischen Schulmedizin und Alternativ...

Das ist schon richtig, da gebe ich dir vollkommen recht, ABER: Viele von diesen Leuten kriegen den Hals nicht voll und wollen nur den Profit, weil sie zwei Sparten gleichzeitig abdecken wollen. Im Grunde eine Idiotie, weil ich sehe es nicht ein, warum die Schul- und Alternativmedizin nicht miteinander kooperieren sollten. Die gegenseitige Feindlichkeit ist mir ein Greuel, weil es schliesslich zwei gänzlich andere Herangehensweisen sind.

Zitat:Aber überlasse den Menschen, die von Schulmedizin die Schnauze voll haben auch die Möglichkeit sich 100%ig Alternativmedizinisch behandeln zu lassen!
Gerade das ist aber genau der Anfang vom Ende und von Anfang an falsch. Siehe oben.

Zitat:2.) Schade, dass Alternativmedizin immer mit Esoterik verwechselt wird (Pendeln..), genau sowas bringt die Alternativmedizin in Verruf! Genau wie mit Homöopathie. Die Leute denken Homöopathie wäre das einzigste Werkzeug der Alternativmedizin... Ich werde später nur in Ausnahmen mit Homöopathie arbeiten..

Du hast in dieser Hinsicht nicht unrecht, Christian, das sehe ich ähnlich, aber das Problem dabei ist, dass die Anzahl der Ärzte, die schulmedizinisch ausgebildet sind und welche eine Zusatzausbildung in Alternativmedizin haben, genau solche Methoden wie das Pendeln anwenden. Wohlgemerkt ist ja selbst in der "ernsthaften Esoterik" das pendeln absolut verpönt, weil es tatsächlich nur eine gewisse Spielerei darstellt!!! Und sorry, wenn ich das schreibe, aber solche Leute gehören sich echt weggeräumt.

Zitat:Ich behandle meine AGA unter anderem auch mit Schulmedizin, weil ich der Meinung bin, dass Fin nichts schadet.
Aber genau das tut es bei vielen hier im Forum!

Zitat:Es gibt Krankheiten die ich der Schulmed. anvertraue und es gibt Krankheiten die ich NUR der Alternativmedizin anvertraue. Bei AGA ist das halt so ein Zwischending.

...
Grundsätzlich halte ich Schulmedizin nur bei einigen Krankheiten wie AGA ... für sinnvoll. Du merkst selbst, dass du dich hier widersprochen hast? Nix für ungut, aber mal ehrlich, gegen AGA gibts in der Heilpraxis einfach nichts. Schwermetalle, Handystrahlung, unterbrochene Blutzirkulation und was es sonst noch alles gibt. Gemäß dem Falle, dass du versuchst, dass alles irgendwie zu umgehen, du dich an strenge Vorgaben exzessiv hältst und du dich wie auch immer vor allem möglichen, was eine AGA auch nur im Entferntesten begünstigt und du dich selbst der Behandlungsmöglichkeiten der Schulmedizin bedienst, sag mir bitte eines: Warum gibt es von dir Threads wie "2008 hat immer noch eine Glatze" oder warum hast du eigentlich immer noch eine?

Und was die Studien betrifft. Wie ich dir schon geschrieben habe, versuchst du, Tinos untermauerungen mit Studien als positiv darzustellen, stellst aber selbst Studien als Fake und unseriör dar und verfluchst die Schulmedizin, die mit Studien arbeitet und verteidigst und lobst die Alternativmedizin, zu der es überhaupt keine aussagekräftigen Studien gibt. Das ist das, was ich an deiner Agumentation nicht verstehe. Du legst es dir, so scheint es, aus, wie du es willst. Und genau das ist der Ausgangspunkt jeglicher unseriöser Arbeiten, auch teilweise der von vielen Heilpraktikern und sog. "Schulmedizinern mit alternativmedizinischer Zusatzausbildung" und genau das regt mich übelst auf.

Subject: Re: Tino
Posted by [Mona](#) on Sun, 19 Apr 2009 08:35:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grünkreuz schrieb am Son, 19 April 2009 02:28Ich verstehe nicht, was man so Schlimmes in einem Forum schreiben kann, daß man danach auf Lebenszeit gesperrt wird

Oder stimmt es, wie gemunkelt wird, daß er einen Moderator vermöbelt hat?!

Vielleicht liest du mal im Zusammenhang - und alles!?!

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/155417/#msg_155417

Subject: Re: Tino

Posted by [Treblig](#) on Sun, 19 Apr 2009 09:17:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sam, 18 April 2009 23:49Treblig schrieb am Sam, 18 April 2009 22:46Aha du hältst Schulmedizin bei AGA und Chirurgie für sinnvoll...Aber bei manchen Krebsarten soll nur ein HP helfen können...

Komm ich nicht mit!

Was soll daran schwer zu verstehen sein?

Aber mal zurück zu TINO:

Ich denke, wenn er HP wäre und sich auf Haarerkrankungen spezialisieren würde, nicht nur AGA, sondern alle Haarerkrankungen, seine Praxis wäre VOLL!!

Nämlich genau solche Leute wie Tino machen einen guten HP aus. Er kennt Geheimtipps, gute Behandlungsmethoden die die Schulmedizin und die meisten Ärzte nicht kennen.

Außerdem kann er fast alles durch Studien belegen, er verfügt über ein breites medizinisches Fachwissen, was teilweise das der Ärzte übersteigt. Tino hat eindeutig als HP Talent!

AGA mit Krebs zu vergleichen ist ja nun mehr als weit her geholt und unter aller sau! Gegen Krebs ist AGA garnichts! Pillepalle! Die Leute, die mit irgendeinem Heilpraktikermedikament von Krebs geheilt wurden kannst mir gerne mal vorstellen und wenn doch, ich bleib bei der Meinung, hätten auch die "Schulmedizin"-Therapien geholfen.

Und gibts solche Praxen die sich mit Heilpraktik füllen lassen? Die wichtigere Frage, würden die Alternativen wirklich helfen? Wieviel ist schon bei AGA Alternatives probiert wurden? Du hast doch selber schon viel durch, und hats was genutzt? Gib mal ne ehrliche Antwort...

Genau so ist das bei anderen Krankheiten!

Subject: Re: Tino
Posted by [Grünkreuz](#) on Sun, 19 Apr 2009 10:49:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah in Ordnung... hmm

dann lag ich wohl doch richtig mit meiner Vermutung. Gewalt geht natürlich garnicht!

Subject: Re: Tino
Posted by [Improvement](#) on Mon, 20 Apr 2009 18:19:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Mit, 15 April 2009 08:56 Ich selber bin ein Beispiel dafür: Tinos Überzeugung nach gibt es keine AGA bei Frauen, bevor die Menopause einsetzt. Ich habe aber nachweislich AGA - und die begann mit raschem Fortschreiten, als ich 24 war.

Liebe Mona,

ich verstehe auch nicht ganz, warum hier überhaupt tlw. die Ansicht vertreten wurde, dass es AGA bei Frauen nicht gebe. Das ist doch eigentlich kein ganz neues Phänomen und kommt auch bei einigen Krankheiten vor. Was ist denn daran so ungewöhnlich ?

Aber was mich noch interessieren würde: wie wurde von den Ärzten erklärt, dass der HA gerade mit 24 angefangen hat ?

Subject: Re: Tino
Posted by [ezekiel](#) on Mon, 20 Apr 2009 20:02:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grünkreuz schrieb am Son, 19 April 2009 12:49Ah in Ordnung... hmm

dann lag ich wohl doch richtig mit meiner Vermutung. Gewalt geht natürlich garnicht!

Pah. Heuchlerisch, so etwas in der heutigen Zeit zu behaupten

Subject: Re: Tino
Posted by [optima](#) on Mon, 20 Apr 2009 20:33:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage ist nur wie du AGA definierst.

Und wenn man weibliche AGA (wenn es die den geben sollte) mit männlicher AGA vergleicht, dann kann man natürlich sehr große Unterschiede in puncto Verlauf, Ausfallstärke und

Erfolg von Medikamenten feststellen.

Ich finde die Frage, ob weibliche AGA existiert oder nicht, ist schwer zu beantworten.

Subject: Re: Tino

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 20 Apr 2009 21:42:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde, dass es AGA bei Frauen sogar sehr wohl gibt. Nur die Unterschiede, die du erwähnst, wie Ausfallstärke, Verlauf, usw. zeigt halt nun mal, dass der Unterschied zwischen Frauen und Männern so groß ist wie zwischen Feuer und Wasser. Man kann halt das eine wenig vom anderen unterscheiden, zu unterschiedlich sind die Gegensätze.

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Apr 2009 21:58:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Und was die Studien betrifft. Wie ich dir schon geschrieben habe, versuchst du, Tinos untermauerungen mit Studien als positiv darzustellen, stellst aber selbst Studien als Fake und unseriör dar und verfluchst die Schulmedizin, die mit Studien arbeitet und verteidigst und lobst die Alternativmedizin, zu der es überhaupt keine aussagekräftigen Studien gibt. Das ist das, was ich an deiner Agumentation nicht verstehe. Du legst es dir, so scheint es, aus, wie du es willst. Und genau das ist der Ausgangspunkt jeglicher unseriöser Arbeiten, auch teilweise der von vielen Heilpraktikern und sog. "Schulmedizinern mit alternativmedizinischer Zusatzausbildung" und genau das regt mich übelst auf.

Ist so nicht ganz richtig. Es gibt Studien die sind wahr und es gibt welche, die sind gefälscht. Im Zweifelsfall verlasse ich mich da auf Erfahrungsberichte von Patienten. Dass die Alternativmedizin über keine Studien verfügt ist auch nicht richtig! Alternativmedizin bedeutet lediglich, dass hier jenseits der "Standardmedizin" therapiert wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass keine Studien vorliegen!

Außerdem bietet die Alternativmedizin sehr wohl auch im Kampf gegen AGA Mittel an. Eines davon ist z.B. der Kopfhautrelaxer aus Japan, den ich nun schon seit über 1 Jahr erfolgreich anwende. Meine Haare werden immer besser, klar, Wunder sind keine zu erwarten, da meine Haarfollikel am Hinterkopf eindeutig abgestorben sind. Aber wenn ich mir meinen Haarstatus heute mit den vor 5 Jahren vergleiche, so ist es eher besser geworden. Und das ist ein grosser Erfolg, denn gerade wenn die AGA so früh ausbricht (mit 16/17) ist sie in der Regel meist auch aggressiv und schnell verlaufend. Wenn ich nun mit 25 einen besseren Haarstatus habe als damals mit 20, das heißt schon was. Und keiner weiß wie ich heute ohne Fin und ohne dem Kopfhautrelaxer aussehen würde.

Du denkst, ein HP ist erfolgreich bei Neurodermitis und bei Krebs nicht. Wenn Du der Meinung bist, dann solltest Du dich zu folgenden Therapien genauer informieren:

- Artemisinin (Wirkung auf Augentumor belegt, wirkt möglicherweise gegen alle Krebsformen)

- Vitamin C Hochdosis (intravenös) alle Arten von Krebs
- Laetrile (alle Arten)
- Hyperthermie (bei oberflächlichen lokal begrenzten Tumoren)
- OPC (Wirkung auf Leukämie belegt, wirkt aber wahrscheinlich auch gegen alle Arten)

Die Aufgabe eines Krebs-HP ist es den Patienten über alle zur Verfügung stehenden Therapien zu informieren, Daten, Fakten und über mögliche Risiken und Nebenwirkungen aufzuklären.

Der Patient entscheidet dann ob er nur alternativmedizinisch oder die Alternativmedizin nur als Ergänzung wünscht.

Es kann zu sehr vielen Gründen dazu gekommen sein, dass sich gute und wirksame alternative Heilmittel nicht zur allgemeinen Schulmedizin durchgesetzt haben. Meist handelt es sich dabei um finanzielle Aspekte.

Im ganzen Internet gibt es Haufenweise Erfahrungsberichte von Patienten die eine der oben genannten Behandlungsmethoden alleine, also ohne Schulmedizin, ausprobierten. Und alle waren begeistert! Selbst ein Bekannter von mir ist im Jahr 1995 an Hodenkrebs erkrankt und er erfreut sich heute bester Gesundheit! Er hat sich damals ausschliesslich einer Hyperthermie-Therapie unterzogen.

Auch Laetrile, intravenöses Vitamin C sowie OPC und Artemisinin wirken nachweislich gegen Krebs.

Die Studien sind in wissenschaftlichen Journalen publiziert!

Nur bei Laetrile, das ist ein Fall für sich.

Meiner Meinung nach ist es DAS Krebsmittel schlechthin. Grund genug um die Studie damals zu fälschen. Ursprünglich führt man die Therapie intravenös durch, doch dann wurde mitten in der Studie auf oral verabreichtes Laetrile gewechselt, nur damit man dem Volk zeigen konnte, schaut her, es wirkt nicht.

Dabei war das intravenös verabreichte Laetrile hoch wirksam und der damalige Krebs-Spezialist Dr. Ernst Krebs Jr. sagte der Presse, er habe in seiner ganzen Karriere noch kein Mittel getestet was so gut wirkte wie das Laetrile.

Genau das gleiche wie mit Vitamin C. Da führte man eine Krebs-Studie mit oral verabreichtem Vit. C durch und kam zum Schluss, dass es nicht wirkt. Erst jetzt, 30 Jahre später kommen die Wissenschaftler auf die Idee und spritzen es intravenös und siehe da: Es wirkt! Das war alles Absicht, damit das Volk ja nichts spitz kriegt. Vitamin C ist nicht patentierbar!!

Also ich möchte nie mehr lesen, dass HPs bei Krebs machtlos sind. Dem ist definitiv nicht so! Jeder HP wird alle seine Therapien auf Wunsch des Patienten durch Studien und /oder Erfahrungsberichte belegen. Keine Esoterik! 100% seriös, im Sinne des Patienten.

Und wenn der Patient meint, er müsse zusätzlich auch noch sich einer Chemotherapie unterziehen, so kann er das tun. Ist ja schliesslich ein mündiger Bürger...

Ich werde den Patienten aber natürlich als seriöser HP über alle Nebenwirkungen informieren die im Zusammenhang mit einer Chemotherapie stehen, auch die niedrige Heilungschance einer Chemotherapie sollte nicht verschwiegen werden. Letztlich entscheidet aber der Patient.

Wenn ein Patient alternativmedizinische Heilverfahren wünscht, so soll er sie bekommen. Wir leben in einem Land wo Therapiefreiheit herrscht!

Subject: Re: Tino

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 21 Apr 2009 05:27:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem an diesen Behandlungsmethoden ist, dass die Wirkung auf den Krebs nur scheinbar ist, jedenfalls wird das oftmals dazu geschrieben, bei Vitamin C beispielsweise. Die Hyperthermie wird inzwischen auch schon bei tiefer liegenden Tumoren erforscht, aber auch hier ist die Forschung noch nicht abgeschlossen.

Aber lassen wir mal dieses Krebsgerede, weil du nämlich in Verbindung mit deiner Euphorie den Krebs ziemlich verharmlost, so liest es sich jedenfalls.

Was deine Behandlungsmethoden gegen HA betrifft, da warst du aber noch vor garnicht allzu langer Zeit ziemlich erschöpft. Selbst deinem STR hast du die Wirkung abgesprochen, genau wie so vielem von deinem Regimen.

Ich zitier dich mal selber:

Zitat:anscheinend scheint kein Mittel der Welt so richtig anzuschlagen...

oder

Zitat:- Von September 2005 bis Juni 2008: Minox... keine Wirkung!

- Seit März 2006 bis heute jeden Tag 1.25 mg Fin... keine Wirkung!

- Seit Oktober 2007 Kopfhautrelaxer... keine Wirkung!

- Oktober 2007 bis März 2008 Dutasterid... keine Wirkung!

- Seit August 2007 bis heute Fin topisch (vermischt mit Minox, seit 2 Monaten vermischt mit Aloegel)... ebenfalls null Wirkung!

Quelle

Subject: Re: Tino

Posted by [Mona](#) on Tue, 21 Apr 2009 06:04:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Mon, 20 April 2009 20:19...ich verstehe auch nicht ganz, warum hier überhaupt tlw. die Ansicht vertreten wurde, dass es AGA bei Frauen nicht gebe. Das ist doch eigentlich kein ganz neues Phänomen und kommt auch bei einigen Krankheiten vor. Was ist denn daran so ungewöhnlich ?

Für mich war es nie ungewöhnlich - für tino war das eine Aussage/Diagnose, die es für sein Dafürhalten nicht geben kann.

Zitat:Aber was mich noch interessieren würde: wie wurde von den Ärzten erklärt, dass der HA gerade mit 24 angefangen hat ?

Gar nicht - und das fand ich auch nicht wirklich relevant. Für mich war wichtig, wie es weitergehen und was im Weiteren auf mich zukommen sollte.

Subject: Re: Tino
Posted by [optima](#) on Tue, 21 Apr 2009 08:21:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, aber dann brauchst du den beiden auch nicht den gleichen Namen geben.
Du kannst es nur (hormonellen) Haarausfall nennen..

Es kommt immer drauf an, was du unter AGA verstehst. Wenn du von dem Standpunkt ausgehst, dass es erblich bedingter HA ist, der auf Übersensibiliät gegenüber DHT beruht, dann ist es eben NICHT bewiesen, dass bei beiden Geschlechtern die gleichen Ursachen zugrunde liegen.

Ich habe zumindest diesen Beweis noch nicht gesehen und Monas Ausschlussverfahren überzeugt mich immernoch nicht...

Subject: Re: Tino
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 21 Apr 2009 14:19:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Die, 21 April 2009 07:27Das Problem an diesen Behandlungsmethoden ist, dass die Wirkung auf den Krebs nur scheinbar ist, jedenfalls wird das oftmals dazu geschrieben, bei Vitamin C beispielsweise. Die Hyperthermie wird inzwischen auch schon bei tiefer liegenden Tumoren erforscht, aber auch hier ist die Forschung noch nicht abgeschlossen.

Aber lassen wir mal dieses Krebsgerede, weil du nämlich in Verbindung mit deiner Euphorie den Krebs ziemlich verharmlost, so liest es sich jedenfalls.

Was deine Behandlungsmethoden gegen HA betrifft, da warst du aber noch vor garnicht allzu langer Zeit ziemlich erschöpft. Selbst deinem STR hast du die Wirkung abgesprochen, genau wie so vielem von deinem Regimen.

Ich zitier dich mal selber:

Zitat:anscheinend scheint kein Mittel der Welt so richtig anzuschlagen...
oder

Zitat:- Von September 2005 bis Juni 2008: Minox... keine Wirkung!

- Seit März 2006 bis heute jeden Tag 1.25 mg Fin... keine Wirkung!

- Seit Oktober 2007 Kopfhautrelaxer... keine Wirkung!

- Oktober 2007 bis März 2008 Dutasterid... keine Wirkung!

- Seit August 2007 bis heute Fin topisch (vermischt mit Minox, seit 2 Monaten vermischt mit Aloegel)... ebenfalls null Wirkung!

Quelle

Stimmt! Weil nämlich meine Haarfollikel abgestorben sind!

Daher KANN kein Mittel der Welt (außer HT) mehr helfen.

Jedenfalls ist es kein bißchen schlimmer geworden und das seit 5 Jahren, das ist ein großartiger Erfolg!

Ich verharmlose Krebs mit Sicherheit nicht! Das verstehst Du falsch. Aber ich verharmlose auch die hoch toxischen Schulmedizinischen Mittel nicht. Nur weil Krebs tödlich enden kann, bedeutet das für viele, dass in diesem Bereich besonders intensiv geforscht wird und NATÜRLICH (ironisch gemeint) jedes kleine Detail, was Krebs bekämpfen KÖNNTE sofort untersucht wird und ggf. so schnell wie möglich als anerkanntes Verfahren sich durchsetzt. Dem ist aber definitiv nicht so. Die Menschen die dahinter stecken (Pharmaindustrie) sind nämlich am Profit interessiert. Alles was kein Geld bringt (also nicht patentierbar ist) setzt sich nicht durch, auch nicht, wenn es noch so gut wirkt! Das ist einfach so.

Nur weil Krebs eine gefährliche Erkrankung ist, heißt das nicht, dass es in der Natur dafür kein Mittel geben würde.

Leider verwechseln viele harmlose Kräuter mit wirklichen starken Mitteln. Auch die Natur bietet uns starke Mittel die in zu hohen Dosen zu starken Nebenwirkungen führen können.

Es hat einfach keinen Sinn euch mit Krebs zu unterhalten, weil ihr nicht begreifen wollt oder könnt, dass Krebs längst heilbar ist. Es ist viel bequemer das Thema zu verschweigen, weil es ja schliesslich gefährlich ist.

Dabei ist es gerade die Schulmedizin, die diese Erkrankung so gefährlich macht. Wir hätten schon längst 95% Heilungschancen bei allen Krebsarten, wenn die Pharmamafia nicht ständig ihre Finger im Spiel hätte. Deshalb bleiben gute alternative Therapien Geheimtipps. Und die will scheinbar niemand glauben, da wenn sie ja so erfolgreich wären, hätte ihnen natürlich der Arzt davon erzählt. Und die vielen Erfahrungsberichte im Internet werden vertuscht und ignoriert. Im übrigen habe ich nicht grundsätzlich was gegen Schulmedizin. Solange sie mit ihren Mittel heilen kann und keine gefährlichen NW hervorruft, ist das doch OK! Das ist bei Krebs aber nicht so. Genau, wie Du schon richtig erkannt hast, bei Neurodermitis.

Nur weil eine Erkrankung gefährlich ist, bedeutet das nicht automatisch, dass sie nicht in die Hände von HPs gehören.

Völliger Unsinn hoch 10

Subject: Re: Tino

Posted by [Improvement](#) on Tue, 21 Apr 2009 15:01:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

optima schrieb am Die, 21 April 2009 10:21Naja, aber dann brauchst du den beiden auch nicht den gleichen Namen geben.

Du kannst es nur (hormonellen) Haarausfall nennen..

Es kommt immer drauf an, was du unter AGA verstehst. Wenn du von dem Standpunkt ausgehst, dass es erblich bedingter HA ist, der auf Übersensibilität gegenüber DHT beruht, dann ist es eben NICHT bewiesen, dass bei beiden Geschlechtern die gleichen Ursachen zugrunde liegen.

Ich habe zumindest diesen Beweis noch nicht gesehen und Monas Ausschlussverfahren überzeugt mich immernoch nicht...

Da hast Du sicher auf gewisse Weise Recht, denn irgendeinen Grund muss es ja haben, dass Fin bei Frauen keine Wirkung gezeigt hat. Welchen Grund eigentlich - weiss das jemand ?

Subject: Re: Tino
Posted by [optima](#) on Tue, 21 Apr 2009 15:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Die, 21 April 2009 17:01

Da hast Du sicher auf gewisse Weise Recht, denn irgendeinen Grund muss es ja haben, dass Fin bei Frauen keine Wirkung gezeigt hat. Welchen Grund eigentlich - weiss das jemand ?
Das Problem ist, dass die meisten Aussagen über weibliche AGA nicht widerlegbar aber auch nicht beweisbar sind..Daher kann eigentlich alles stimmen.

Ich weiss es leider auch nicht, warum Finasterid nicht wirkt. Anscheinend wurde es nicht grossflächig getestet, aber bei einigen kleinen Tests (5 Frauen in der Menopause) gab es teilweise grosse Erfolge.

Ich denke Finasterid wird nie marktreif werden, da es bei schwangeren Frauen zu erheblichen Schädigungen am Fötus kommen kann und da nicht viel Absatz zu erwarten ist..

Ich gebe zu, ich würde es auch nicht testen wollen, da die Erfolgsaussichten nicht sicher und die Nebenwirkungen nicht gerade gering sind.

Subject: Re: Tino
Posted by [Treiblig](#) on Tue, 21 Apr 2009 19:46:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich will die Krankheit Krebs jetzt eigentlich nicht schon wieder erwähnen,weil du das ja gerade in fast jedem Satz machst 2008.Machs aber trotzdem nochmal.

Was helfen denn für Alternative Mittel gegen Krebs? Meinst du VitaminC spritzen heilt alle Krebsarten???

Wenn man irgendeine schlimme Krankheit hat,sucht man nach "Strohhalmen" und wenn die Schulmedizin sagt es geht nichts mehr würde jeder los rennen und alles versuchen. Und wenn nur ein kleines alternatives Mittel Krebs besiegen könnte würde das sich verbreiten wie ein Lauffeuer. Verstehst du? da schießt man auch auf Schulmedizin und würde sogar ein Medizinmann im Busch aufsuchen. Niemand würde sich eine Chemo antuen wenn es was anderes geben würde!!!

Es wäre wirklich schön wenn es das gibt,versteh mich nicht falsch. Jeden kann eine schlimme Krankheit treffen...Ich hoffe auch das die Forschung irgendwann soweit ist,dass man gegen jede Krankheit was machen kann. Übrigens die Forschung nimmt ihre Grundlagen bestimmt auch aus der "Schulmedizin"...

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 21 Apr 2009 22:58:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Und wenn nur ein kleines alternatives Mittel Krebs besiegen könnte würde das sich verbreiten wie ein Lauffeuer

Ja, das habe ich früher auch gedacht!

Dem ist aber definitiv nicht so. Ich will Dir mal was sagen: Meine Mutter ist Gymnastiklehrerin, hatte vor 20 Jahren mal eine Schülerin die an der Backe einen grossen bösartigen Tumor hatte.

Sie weigerte sich aber der schulmedizin und ging zu einem HP der sich mit Krebs auskannte. Keine Ahnung was er ihr gegeben hat, irgendein Schimmelkäse (ich vermute "Laetrile", ich weiß es aber nicht, bei Mutter auch nicht), lange Rede kurzer Sinn: Nach ein paar Monaten war die gute Frau geheilt. Der Tumor wurde jeden Tag kleiner!! Und das 100% OHNE Schulmedizin. 2. Fall: Mein Bekannter, der 1995 Hodenkrebs bekam. Er weigerte sich der Schulmedizin von Anfang an aus Überzeugung. Behandelte sich ausschliesslich nur mit Hyperthermie- auch geheilt, bis heute gesund! Das sind alles keine Einzelfälle! Im ganzen Internet findest Du massenhaft solche Fälle.

Warum sich solche wirksamen Therapien nicht rum sprechen?

Ganz einfach. Weil jeder genau so denkt wie Du. WENN... das so toll wäre, würde der Arzt schliesslich davon wissen.

Genau das ist aber verkehrt!

Ich kann Dich aber gut verstehen, denn vor 10 Jahren habe ich genauso gedacht. Ich habe mir gedacht, wenn es ein wirkliches gutes Mittel gibt, dann würde sich das schnell rumsprechen... Falsch gedacht.

Mit welchen Methoden ein HP Krebs therapiert habe ich doch bereits beschrieben. Vitamin C tötet in der Tat Krebszellen, das ist wissenschaftlich bewiesen. Jedoch nur intravenös, weil oral niemals die Menge erreicht werden kann die dafür benötigt wird um die Tumorzellen abzutöten. Es gibt noch weit mehr Mittel:

- Artemisinin (Wirkung auf Augentumor belegt, wirkt möglicherweise gegen alle Krebsformen)
- Vitamin C Hochdosis (intravenös) alle Arten von Krebs
- Laetrile (alle Arten) findet man in bitteren Aprikosenkernen
- Hyperthermie (bei oberflächlichen lokal begrenzten Tumoren)
- OPC (Wirkung auf Leukämie belegt, wirkt aber wahrscheinlich auch gegen alle Arten)

durch Artemisinin wurde z.B. ein Patient geheilt. Obwohl laut Schulmedizin Chemo- und Bestrahlung 100% wirkungslos waren. Das bedeutet: Die Natur ist hier eindeutig überlegen.

Subject: Re: Tino

Posted by [Treiblig](#) on Wed, 22 Apr 2009 07:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da kommt es aber sicherlich drauf an in welchem Stadium der Krebs ist!

Im Anfangsstadium ist das gut, und wenn was hilft o.k. Warum nicht! Wenn es aber schon fort

geschrittener ist, glaube ich da nicht richtig dran.

Nein du ließt nicht richtig, jeder oder schreiben wir fast jeder würde alle Wege suchen die es gibt! Vor allem wenn es sich um eine tödliche Krankheit handelt. Das habe ich gesagt. Und da macht man alles! Und würde sich auch über Alternativen informieren. Wir reden hier nicht über Pickel oder AGA oder sonst was...

Wie alt warst du vor 10 Jahren? muß in den mitte der 10ner gewesen sein, da hast du dir schon über sowas gedanken gemacht? Naja gut...

Zu den Patientenberichten im Internet...

Du weißt auch das das Internet von solchem Zeug überschwemmt ist, und woher willst du genau wissen das es stimmt.

Ein Beispiel von dir 2008, du hast groß geschrieben, dass es was bringt sich Ejakulat auf die Birne zu schmieren. Und hats was gebracht? Sowas hast du auch im "Internet" verbreitet.

Subject: Re: Tino

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 25 Apr 2009 01:22:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Mit, 22 April 2009 09:35 Da kommt es aber sicherlich drauf an in welchem Stadium der Krebs ist!

Im Anfangsstadium ist das gut, und wenn was hilft o.k. Warum nicht! Wenn es aber schon fortgeschrittener ist, glaube ich da nicht richtig dran.

Nein du ließt nicht richtig, jeder oder schreiben wir fast jeder würde alle Wege suchen die es gibt! Vor allem wenn es sich um eine tödliche Krankheit handelt. Das habe ich gesagt. Und da macht man alles! Und würde sich auch über Alternativen informieren. Wir reden hier nicht über Pickel oder AGA oder sonst was...

Wie alt warst du vor 10 Jahren? muß in den mitte der 10ner gewesen sein, da hast du dir schon über sowas gedanken gemacht? Naja gut...

Zu den Patientenberichten im Internet...

Du weißt auch das das Internet von solchem Zeug überschwemmt ist, und woher willst du genau wissen das es stimmt.

Ein Beispiel von dir 2008, du hast groß geschrieben, dass es was bringt sich Ejakulat auf die Birne zu schmieren. Und hats was gebracht? Sowas hast du auch im "Internet" verbreitet.

Also dass Ejakulat HILFT habe ich nie geschrieben, nur dass ich es ausprobieren möchte (was ich jedoch zugegebenermaßen bislang nur sehr selten getan habe). Aber Du weißt ja, wenn die Haarwurzeln abgestorben sind, dann hilft auch kein Ejakulat mehr. Also ist das alles relativ. Was die Erfahrungsberichte im Netz bei Krebs betrifft: Auch hier gilt noch immer die Aussagekraft. Wenn ich 10 Berichte aus unterschiedlichen Foren und Ländern zu ein und dem selben Mittel lese und alle 10 waren erfolgreich, so ist das doch aussagekräftiger als wenn ich EINEN Bericht irgendwo finde.

Zitat:Im Anfangsstadium ist das gut,und wenn was hilft o.k. Warum nicht! Wenn es aber schon fort geschrittener ist,glaube ich da nicht richtig dran.

Glaubst Du im Endstadium hilft Chemo oder Bestrahlung noch?

Fakt ist: Chemotherapie ist pures Gift und es tötet nicht nur krebszellen, sondern auch gesunde. Das Problem ist, dass Krebszellen aggressiver werden, je mehr ihr Immunsystem geschwächt und je mehr Giftstoffe dem Körper zugeführt werden. Und je aggressiver eine Krebszelle wird (durch die Behandlung), desto grösser die Wahrscheinlichkeit auf Tochtergeschwülste (Metastasen!). Und genau diese führen zum Tod. Krebs ohne Metastasen ist meist nicht lebensgefährlich. Erst durch die Metastasierung kommt es dazu, dass Organe lebensgefährlich in ihrer Funktion gestört werden und das führt dann zum Tod.

Chemotherapie ist also eine äußerst gefährliche Therapie die weder im Anfangs- noch im Endstadium zu empfehlen ist. Wenn Dich das Thema WIRKLICH interessiert und Du nicht nur hier mit mir herum streiten willst, dann lies das Buch "Chemotherapie heilt Krebs und die Erde ist eine Scheibe". Dort wird genau erklärt warum die Chemotherapie und auch die Bestrahlung so schädlich sind und weshalb alle gut wirkenden alternativen Methoden von der Schulmedizin absichtlich unter den Teppich gekehrt werden....

Natürlich gibt es weitaus mehr Literatur, aber in diesem Buch wird es sehr ausführlich beschrieben. Es kommen Experten und Wissenschaftler zu Wort.

Im übrigen: Frag mal einen Onkologen ob er sich einer Chemo unterziehen würde, wenn er selbst an Krebs erkranken würde.

Kein guter Onkologie würde das machen! Wie kommt er dazu seinen Patienten eine Therapie zu empfehlen die er selbst niemals an sich machen lassen würde? Sehr interessant.